

Spielbericht:

Spieltag 18, Samstag 26.11.2011: Im Friedengrund

VfB Villingen - SV Nußbach

2:1

(1:0)

Startaufstellung VfB:

Brandner, Benjamin

Wanzo, Christian

Canitano, Fabio

Ipram, Sebahattin

Drzyzga, Stefan



Sesar, Manuel

Özkan, Osman

Diallo, Thierno



Herzog, Artur

min. 88

El Kadi, Karim



30.

Ade, Leslie

Gracia, Juan



50.

Tore: 1:0 min.13 El Kadi, Karim

2:0 min.50 Garcia, Juan

Wichtiger Sieg, um den Anschluss zu den hinteren Plätzen zu halten

Im letzten Spiel dieses Jahres ging es gegen den SV Nußbach. Ein Sieg musste her, um den Anschluss an den unteren Regionen zu halten. Dies merkte man den Akteuren des VfB an. Sie fanden überhaupt nicht in die Partie und man lud den Gegner durch leichte Ballverluste zum Toreschiessen ein. Zum Glück war Nußbach vor dem Tor harmlos. Auch auf Seitens des VfB gab es 1 bis 2 gute Chancen, die aber ungenutzt blieben. Ab der 25. Minute fand der VfB langsam ins Spiel rein und man verzeichnete die nächsten guten Chancen. Eine davon verwandelte El Kadi zum 1:0 nach Vorarbeit Garcia. Das Tor gab den Villingern die nötige Ruhe. Jetzt sah man eine dominierende VfB-elf und man erarbeitete sich weitere Chancen zur Führung. Mit dem 1:0 ging es dann zur Halbzeitpause.

Die 2. Halbzeit begann der VfB, im Gegensatz zur 1., dominierend und man hatte den Gegner im Griff. So kam nicht unverdient die 2:0 durch Garcia nach Vorarbeit Özkan. Der VfB hatte jetzt die Partie komplett unter Kontrolle. Nußbach versuchte jetzt, bedingt durch Ihre Hilflosigkeit, die Partie auf eine andere Art und Weise zu entscheiden. Mit groben Fouls und Beleidigungen wurden gezielt die Spieler des VfB provoziert. Diallo Thierno wurde von seinem Mitspieler mit "scheiß Neger", "scheiß Ausländer" beschimpft. Die übertriebene Härte wurde leider vom Unparteiischen geduldet, so dass die Nußbacher weiter mit ihrer "Taktik" weiter machen konnten! Es fand in dieser Phase kein Fussball mehr statt. Der Schiedsrichter hatte die Partie nicht mehr im Griff und die Partie war kurz davor abgebrochen zu werden. Fast wäre der VfB in diese Falle getappt. Doch der VfB riss sich zusammen und konnte die Partie noch erfolgreich zu Ende spielen! Nußbach hat als Team sehr enttäuscht und war mit Abstand die unfairste Mannschaft mit der sich der VfB auseinandersetzen musste. Schade, dass der Schiedsrichter nicht den Mut hatte, hart durch zu greifen und das gezielte grobe Foulspiel zu unterbinden und schade das noch einige Spieler rumlaufen, die rassistische Sprüche loslassen!!!! Echt traurig aber wahr! Ein wichtiger Arbeitssieg für den VfB, mit dem man das Schlusslicht der Tabelle abgeben konnte.